

Jahresbericht 2025



hps Langenthal
Heilpädagogische Schule
Oberaargau
Schorenstrasse 19
4900 Langenthal
Telefon 062 552 36 00
info@hps-oberaargau.ch
hps-oberaargau.ch

Herausgabe Stiftung Heilpädagogische Schule
Oberaargau
Redaktion Dieter Grenacher
Bilder Heilpädagogische Schule
Oberaargau
Gestaltung atelierhaegeli.ch

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Im Schuljahr 2025/2026 standen viele Herausforderungen an. Dank einer sehr engagierten und professionellen Schul- und Geschäftsleitung mit Dieter Grenacher, Erika Meyer und Andrea Frei sowie einem fachlich gut aufgestellten Stiftungsrat, der sich den Aufgaben stellte, konnten diese gemeistert und die hps Oberaargau auf ihrem Kurs vorangebracht werden. Insbesondere bezüglich des geplanten Ausbaus der Infrastruktur sind wir erfreulicherweise in wichtigen Punkten weitergekommen:

Der Mietvertrag für die Auslagerung und Erweiterung der Werkklassen ins Porziareal konnte unterzeichnet werden, und die Baubewilligung für den Aus- und Umbau der tollen Räumlichkeiten wurde erteilt. Die Arbeiten sind in vollem Gange, so dass der Umzug wie geplant im Sommer bzw. auf das neue Schuljahr erfolgen kann. Auch das Projekt für die Aufstockung des hps-Gebäudes an der Schorenstrasse wurde weiter aktiv vorangetrieben. Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren und wir hoffen sehr, dass unser Projekt nicht unnötig verzögert wird und spätestens in den Herbstferien mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann, so dass die Schüler:innen möglichst bald in den neuen Räumen unterrichtet werden. Damit kann dann auch das Container-Provisorium abgebaut und der Garten wieder als Spielplatz genutzt werden. Mit einem Wechsel des Gesamtschulleiters für das neue Schuljahr 2026/2027 steht der hps eine weitere, grosse Veränderung bevor. Der amtierende Gesamtschulleiter, Dieter Grenacher, geht per Ende Schuljahr in die wohlverdiente Pension. Sein Weggang wird eine grosse Lücke hinterlassen. 1989 begann er als Lehrer für die hps Huttwil zu arbeiten. Er blieb 37 Jahre der hps mit viel Herzblut treu und hat in dieser Zeit vieles bewirkt, verändert und vorangetrieben. Vorerst am Standort Huttwil, nach der Fusion 2013 mit

der hps Langenthal zur hps Oberaargau übernahm er den Leitungssupport für beide Standorte, 2016 dann die Gesamtschulleitung. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert: Die Schülerzahlen stiegen stetig an und damit auch die Anzahl der Mitarbeiter:innen. Auch in pädagogischer, digitaler und datenschutzrechtlicher sowie in personeller und gesellschaftlicher Hinsicht hat sich vieles verändert und weiterentwickelt. Die Anforderungen an die Lehrkräfte, Schulleitungen und auch an die Infrastruktur stiegen stetig. Dieter Grenacher ist mit der hps gewachsen und er hat massgeblich zur Weiterentwicklung beigetragen. Mit unermüdlichem Einsatz hat er dafür gesorgt, dass die hps Oberaargau sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen und so ihren Leistungsauftrag erfüllen konnte. Dafür gebührt ihm höchster Respekt und vor allem grosser Dank.

Ab August 2026 wird Bernhard Wahlen die Gesamtschulleitung übernehmen. Wir freuen uns, dass wir mit ihm einen sehr qualifizierten und erfahrenen Nachfolger für Dieter Grenacher finden und für die hps Oberaargau gewinnen konnten. Er ist ausgebildeter Heilpädagoge und verfügt über langjährige Erfahrung als Lehrperson, als Mitarbeiter beim Volksschulamt Solothurn sowie als Schulleiter. Aktuell ist er als Gesamtschulleiter der BVS unteres Emmental in Burgdorf tätig.

Es gab also Vieles zu meistern und es wurde Vieles erreicht – oder zumindest ein gutes Stück vorangebracht. Dafür danke ich namens des gesamten Stiftungsrates allen Mitarbeiter:innen der hps Oberaargau, welche jede und jeder ihren bzw. seinen Beitrag erbracht hat, damit unsere Schüler:innen in einer modernen Umgebung die bestmögliche Ausbildung und individuelle Förderung erhalten können.

Wir bleiben dran!

Im Namen des Stiftungsrates
Sibylle Röthlin
Stiftungsratspräsidentin



Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser

In den vergangenen Jahren war ich immer sehr gespannt, welches Thema sich das Kollegium für den Jahresanlass aussuchen wird. Als ich für dieses Schuljahr zum ersten Mal das Wort «Radiobus» hörte, dachte ich, dass ich mich wohl verfehlt habe. Spontan konnte ich mir nicht vorstellen, wie das Thema sinnvoll den Schülerinnen und Schülern näher gebracht werden kann.

Für mich war aber dann rasch klar, dass sich das Kollegium sehr bewusst mit der Frage der Umsetzbarkeit beschäftigt hatte und es alles dafür tun wird, dass die Schülerinnen und Schüler an einer vielfältigen, erlebnisreichen und unvergesslichen Projektwoche teilnehmen dürfen.

Rückblickend kann ich sagen: «Ich habe mich nicht getäuscht». Ich war sehr beeindruckt und berührt, mit welcher Kreativität und welchem Engagement das Thema angegangen wurde und wie dieser Funke auf die Schülerinnen und Schüler übergesprungen ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Das Thema der Projektwoche hat mir einmal mehr aufgezeigt, wie rasch Dinge aufgrund innerer Bilder, Werthaltungen, Vorurteile, etc. verunmöglicht werden können, wenn man diese nicht möglichst offen und unvoreingenommen prüft. Das Bedürfnis nach richtig oder falsch und der Wunsch nach klaren Ansagen und Richtlinien trifft im heilpädagogischen Alltag oftmals auf eine Realität, welche sich nicht exakt bestimmen lässt.

Eine Erkenntnis, welche manchmal belastet, weil das Arbeiten oftmals auf Hypothesen und Annahmen beruht, bei denen man nie sicher sein kann, dass man sich auf dem richtigen Weg befindet. Andererseits macht genau diese Herausforderung unsern Beruf und Alltag so spannend und interessant: Empathie gekoppelt mit Fachwissen und einer Prise Intuition.

Nach 37 Jahren hps Oberaaragau verabschiede ich mich. Ich wünsche Ihnen und der hps Oberaargau alles Gute.

Dieter Grenacher

Praktische Ausbildung nach INSOS (PrA-Ausbildung)

Herzlich willkommen zu unserem Podcast rund um das Thema PrA-Ausbildung, einer wichtigen Etappe auf dem Weg von der Schule ins Berufsleben für Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Doch was ist genau eine PrA-Ausbildung? PrA steht für praktische Ausbildung nach INSOS. Diese Ausbildung ist für Jugendliche gedacht, die aus verschiedenen Gründen keine reguläre berufliche Grundausbildung wie eine EBA oder EFZ absolvieren können.

Die PrA-Ausbildung ist stark praxisorientiert und wird den individuellen Fähigkeiten der Lernenden angepasst.

Ziel ist es, ihnen eine sinnvolle, förderliche und möglichst selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. In den kommenden Minuten tauchen wir noch tiefer in das Thema ein. Nachfolgend einige Erfahrungsberichte von ehemaligen Schülerinnen und Schüler über ihre PrA-Ausbildung und den Weg dorthin.

Die nachfolgenden Interviews haben wir möglichst textgetreu wiedergegeben.



Welche Ausbildung hast du gemacht?

B: Ich bin B. und ich habe eine Lehre als Praktikerin PrA Hauswirtschaft im Kinderbereich in der Hohenlinde in Solothurn gemacht.

Warum hast du gerade diesen Beruf gewählt?

B: Weil ich sehr gerne mit Kindern zusammenarbeite und auch sehr gerne unterstütze, wenn sie bei Hausaufgaben irgendetwas nicht wissen

oder man ihnen etwas erklären kann, ja, sie einfach ein bisschen unterstützen kann.

Welche Ausbildung hast du gemacht?

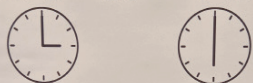
D: Ich bin D. und ich habe in der WBM in Madiswil eine Lehre als Praktikant gemacht. Also so eine Lehre, wo du viel praktisch arbeitest und viel mit dem Lehrmeister unterwegs bist.



Der Radiobus ist



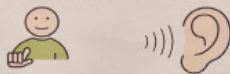
von 3 bis 6 Uhr



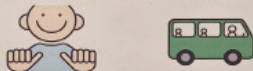
auf Sendung.



Du kannst zuhören



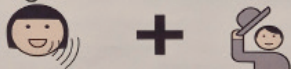
und selber im Bus



einen Musikwunsch



sagen und einen Gruss



verschicken.



Wie hast du deinen Berufswunsch herausgefunden?

D: Ähm, ich habe eigentlich zuerst gedacht, dass es Mechanik ist, weil mein Grossvater und mein Vater schon Mechaniker gewesen sind. Dann habe ich gedacht, komm, ich gehe mal in dieses Berufsbild. Und dann habe ich alle, eigentlich fast alle durchgeschaut. Der Mech und der Mechapraktiker haben mir am besten gefallen, von den Möglichkeiten her.

Wie gefiel es dir in der Ausbildung?

B: Am Anfang war es einfach ein bisschen heftig, also streng gewesen, weil man es sich halt nicht gewöhnt war. Aber dann mit der Zeit habe ich mich daran gewöhnt und ich habe mich auch immer mega gefreut gehabt, dort hinzugehen und dort zu arbeiten, ja.

Wie gefällt es dir in der Ausbildung?

D: Also mir hat es gut gefallen, die Ausbildung, es war sehr lehrreich, die Ausbildung. Und ja, also ich kann jetzt nicht meckern.

Wie lange dauert deine Ausbildung?

B: Zwei Jahre PrA und zwei Jahre EBA.

Also du hast zwei Jahre PrA gemacht?

B: Ich habe ein Jahr PrA gemacht und zwei Jahre EBA.

Wie viele Ferien hattest du in der Ausbildung und hast du noch gleich viele Ferien?

D: Ja, fünf Wochen und ich habe jetzt auch wieder fünf Wochen Ferien.

Hattest du auch noch Schule in der Ausbildung?

D: Ja, einen halben Tag pro Woche, genau.

Gibt es Tests?

D: Ja

Und Hausaufgaben?

D: Das hast du dir selber lieb sein können. Wenn du mitgemacht hast, hast du auch zu Hause keine Hausaufgaben gehabt.

Kann man sich nach der PrA-Ausbildung noch weiterbilden?

D: Ja, das kann man machen, also dort sind wir jetzt dran, also ich, M. W. und C. M. sind dort jetzt dran, dass ich eigentlich eine weitere Lehre starte, um nachher noch weiterzukommen, ja. Was ist das noch in der Ausbildung? Ähm, EBA-Mecha-Praktiker oder, wenn nicht sogar, weiss nicht, also wenn es reicht, EFZ-Produktionsmech. Aber es wird halt schulisch, dann halt noch ein bisschen ein kleiner Changer werden, ja.

Was ist der grösste Unterschied zwischen der PrA-Ausbildung und der EBA-Ausbildung?

D: Tatsächlich, Berufsschule.

Beim Praktischen ist es kein grosser Unterschied?

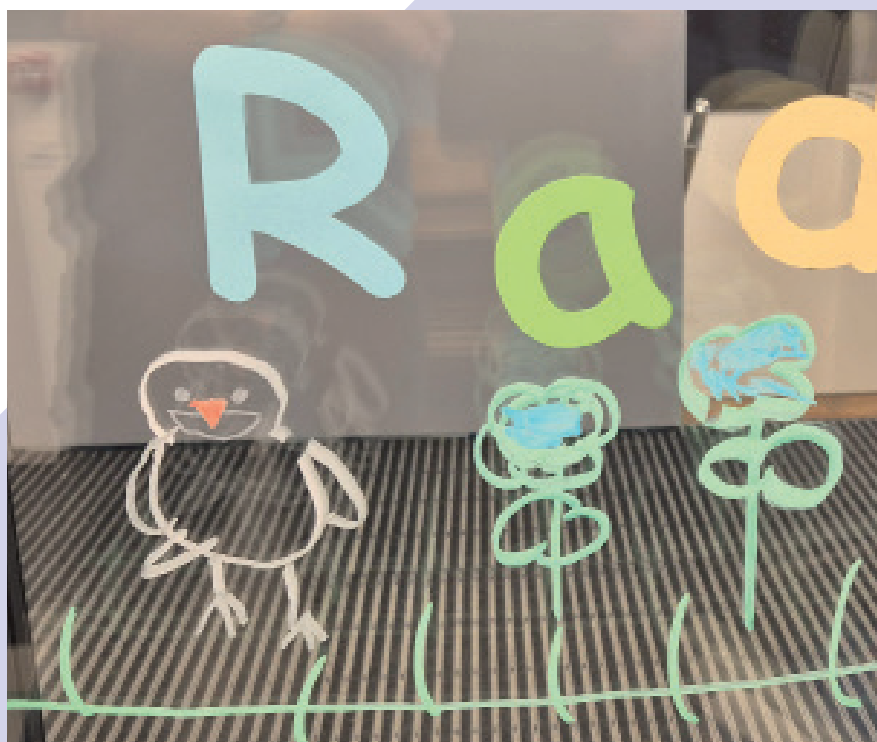
D: Nein, weil beim Praktischen machst du eigentlich das genau Gleiche. Aber schulisch ist halt ein bisschen strenger gewesen, weil bei PrA hast du nur einen halben Tag Schule gehabt und EBA hast du den ganzen Tag Schule gehabt.

Hast du denn bei der PrA-Ausbildung auch schon Noten gehabt oder ist das erst in der EBA-Ausbildung dazukommen?

D: Es hat schon Noten gegeben, aber mit Kreuzchen. Sehr gut, gut, nicht gut. Die richtigen Noten sind dann eben bei der EBA gekommen, ja.

B: Ich wünsche denen, die jetzt aus der Schule kommen, also in die Lehre kommen, viel Erfolg beim Suchen und ich hoffe, ihr findet etwas, was euch gefällt und was auch Spass macht.







Interviews mit Talkern

An der hps gibt es Kinder und Jugendliche, welche sich mit Hilfe von Gebärden, Piktogrammen und elektronischen Hilfsmitteln verständigen. Das nachfolgende Interview wurde mit Hilfe eines Talkers (spezieller Computer) geführt:

N: Hallo zusammen.

Wie heisst du?

N: Mein Name ist N.

Wo gehst du zur Schule?

N: Ich gehe in die hps.

Wo isst du dein Mittagessen?

N: Meistens zu Hause. Einmal pro Woche koche und esse ich in der Schule.

Welches ist dein Lieblingessen?

N: Ich mag Spaghetti.

Magst du auch Süßes?

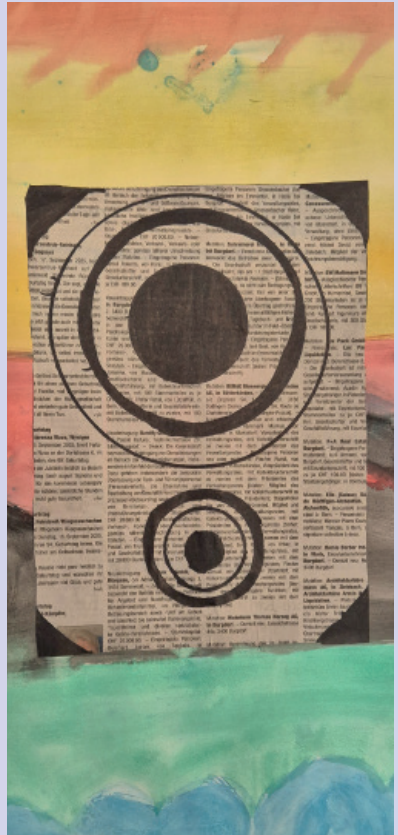
N: Ich mag am liebsten Schokolade.

Welches Fach magst du in der Schule am liebsten?

N: Am liebsten habe ich textiles Werken.

Danke N. für dein Interview.

N: Bitte, gerne geschehen.



So, ich bin jetzt hier auf dem Pausenhof und hier ist die S. Okay, und du bekommst jetzt Fragen gestellt von unserem Moderator, der noch aus dem Bus hüpfte. So, hallo, ich gebe dir mal das Mikrofon. Würdest du, wenn du gross bist, lieber in einem Dorf oder in der Stadt wohnen?

S: In der Stadt.

Was isst du lieber: Pommes oder Kartoffelstock?

S: Händöpfustock

Womit würdest du lieber fahren? Achterbahn oder Geisterbahn?

S: Geisterbahn.

Was macht mehr Spass: Tanzen oder Singen?

S: Ich habe beiden nicht gern.

Was magst du lieber? Ferien oder Schule?

S: Ferien.

Wohin gehst du nicht in die Ferien?

S: Zürich

Cool

Was kannst du besser zeichnen? Ein Elefant oder ein Papagei?

S: Äh, ein Papagei.

Würdest du lieber Faulenzen oder ein Buch lesen?

S: Lesen

Wo gehst du lieber spazieren? Im Wald oder in der Stadt?

S: Ich geh lieber im Wald spazieren.

Merci vielmals für das Interview. Schön hast du mitgemacht. Danke.

Sendeplan Projektwoche 2025



hps Oberaargau

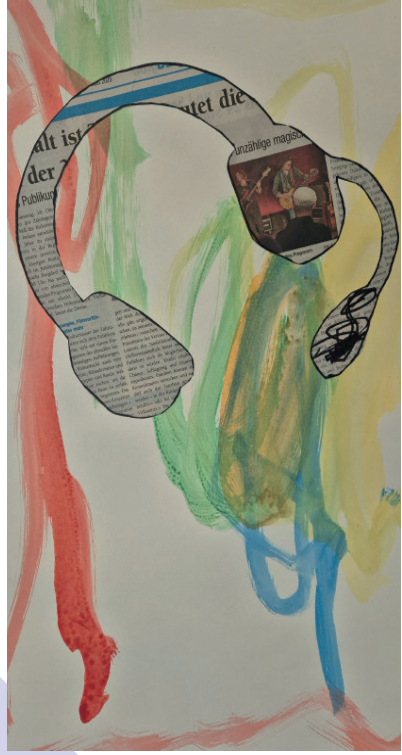


	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30-9.15	x	hps News: Unterstufe	hps News: Eingangsstufe	hps News: Mittelstufe	hps News: Oberstufe
9.15-10.00	Start der Projektwoche	Klassenslot MS2	Klassenslot MS1	Klassenslot MS4	Klassenslot US1
10.00-10.30	x	Bericht über den Pausenplatz	Bericht über den Pausenplatz	Interview mit der Schulleitung	Podcast
10.30-11.15	Klassenslot WS1	Klassenslot ES2	Klassenslot ES1	Klassenslot OS2	Klassenslot US2
11.15-12.00	Klassenslot WS2	Klassenslot ES3	Klassenslot MS3	Klassenslot US4	Klassenslot US3
12.00-12.45	x	x		x	
12.45-13.30	Rund um die hps	Rund um die hps		Rund um die hps	
13.30-14.15	Klassenslot OS1	Klassenslot ES4		Klassenslot WS3	
14.15-15.00	Spiel & Spass	Spiel & Spass		Spiel & Spass	
15.00-15.15	Umfrage über die hps	Interview mit Raul Krauthausen		Interview mit der Fachstelle UK & Verhalten	Radio-Abend
15.15-16.00	Wochengeschichte	Wochengeschichte		Wochengeschichte	mit Liveprogramm, Grüssen und
	Wunschkonzert OS3 16 bis 17 Uhr			Abendprogramm MS3 19 bis 20 Uhr	Musikwünschen von 15 bis 18 Uhr



Es wurde gemalt und gebastelt...
die Kreativität kannte keine Grenzen





Bilanz per 31. Dezember 2025

(mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

Forderungen aus Lieferungen
und Leistungen

Übrige kurzfristige Forderungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Total Umlaufvermögen

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Mobile Sachanlagen

Gebäude

Übrige Sachanlagen

Total Anlagevermögen

TOTAL AKTIVEN

31.12.2025

CHF

3'101'951

86'062

881

90'874

3'279'767

122'040

94'712

4'924'156

125'071

5'265'979

8'545'746

31.12.2024

CHF

2'717'157

94'208

881

109'816

2'922'062

121'725

162'853

4'387'039

112'499

4'784'116

7'706'179

Bilanz per 31. Dezember 2025

(mit Vorjahresvergleich)

	31.12.2025	31.12.2024
PASSIVEN	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122'025	66'530
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	160'009	160'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	231'774	346'602
Passive Rechnungsabgrenzungen	832'023	240'325
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1'345'830	813'457
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	3'820'000	3'980'000
Sonstige langfristige Rückstellungen	235'234	217'228
Total langfristige Verbindlichkeiten	4'055'234	4'197'228
Fondskapital zweckgebunden		
Zweckgebundenes Rücklagenkapital	2'136'392	1'687'317
Zweckgebundene Fonds	981'260	981'145
Total Fondskapital	3'117'652	2'668'463
Organisationskapital		
Stiftungskapital	10'000	10'000
Freies Kapital	17'031	17'031
Total Organisationskapital	27'031	27'031
TOTAL PASSIVEN	8'545'746	7'706'179

Betriebsrechnung 2025

(mit Vorjahresvergleich)

	2025	2024
	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG		
Erhaltene Zuwendungen (Spendenertrag)	6'236	10'427
davon zweckgebunden	6'236	10'427
davon frei (ohne Zweckbindung)	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	9'411'975	8'997'353
Leistungsabteilung innerkanton	9'374'538	8'997'353
Betriebsbeiträge Trägerkanton (inkl. Schülertransporte)	9'269'314	8'892'122
Beiträge Versorger/Eltern	108'767	103'507
Debitorenverluste	-3'542	1'724
Leistungsabteilung ausserkanton	37'437	0
Beiträge Gemeinden (ausserkanton)	37'437	0
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	101'206	112'057
Mietzinsertrag	76'817	74'446
Leistungen an Personal und Dritte	24'389	37'612
TOTAL BETRIEBSERTRAG	9'519'416	9'119'837
Personalaufwand	-7'520'924	-7'295'109
Sachaufwand	-1'090'055	-1'164'860
Medizinischer Aufwand	-354	-1'208
Lebensmittel und Getränke	-91'958	-92'563
Haushalt und Reinigung	-21'046	-14'775
Unterhalt und Reparaturen	-150'569	-177'557
Miet- und Leasingaufwand,		
Baurechtszinsen	-292'380	-291'916
Energie und Wasser	-93'987	-92'898
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-95'718	-97'364
Büro und Verwaltung	-252'489	-273'354
Übriger Sachaufwand	-91'554	-123'226
Abschreibungen	-359'263	-347'667
BETRIEBSERGEBNIS	549'174	312'201

	2025	2024
	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG		
BETRIEBSERGEBNIS ÜBERTRAG	549'174	312'201
Finanzergebnis		
Finanzertrag	426	2'518
Finanzaufwand	-100'411	-92'352
Total Finanzergebnis	-99'985	-89'833
Ausserordentliches Ergebnis		
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	-23'684
Total Ausserordentliches Ergebnis	0	-23'684
ERGEBNIS		
(vor Veränderung Fondskapital)	449'189	198'684
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	-449'189	-198'684
JAHRESERGEBNIS		
(vor Veränderung Organisationskapital)	0	0
Veränderung gebundenes Kapital	0	0
JAHRESERGEBNIS		
(nach Zuweisung / Entnahme)	0	0

Geld-/Sachspenden 2025

Erfreulicherweise haben wir auch in diesem Berichtsjahr von Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und Gemeinden Geldspenden erhalten.

Dank diesen Spendengeldern konnten wir folgende besondere Momente und Anschaffungen ermöglichen:

- Landschulwoche und Schulreisen
- Angebotserweiterung in der Turnhalle
- Projektwoche mit Radiobus



CHF 2'000 –4'999

MOS Hauswartdienst und Reinigung AG, Niederbipp

CHF 1'000 –1'999

Röm. Kath. Kirchgemeinde, Langenthal

CHF 500-999

Anzeiger Oberaargau AG, Langenthal
Regenass-Bucher Peter und Monique, Langenthal
Walter Uebersax AG, Langenthal

CHF 1-499

Einwohnergemeinde Bleienbach
Kirchgemeinde Wyssachen
Kunz-Grädel Martin und Verena, Langenthal
Schorpp Pierre und Monique, Bern
Spendeneinnahmen am Jahresanlass

Empfängsschein

Konto-/Zahlbar an
CHF 0079 0018 4410 0201 5
Heilpädagogische Schule Oberaargau
Schwanenstrasse 19
4800 Langenthal

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Arbeitsstelle

Zahlheft



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CHF 0079 0018 4410 0201 5
Heilpädagogische Schule Oberaargau
Schwanenstrasse 19
4800 Langenthal

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)



ndh
ingsmesse v



erreichbar

meistlich, b
men dazu
es weiter
geschied
liche, noch
verbieten, b
weise der p
und kannte
Habe, zu
schalen, prä
stücken
tens zu
ausdrück
e, schenke
sien so
sich auf
schlage
eines
eigenen
ausdrück

Morgen früh gut

erfüllen, dachte
hätten sich die
sicher auch nicht
sicher besuche die
Comet, um eine
sicher, wobei das
abgehen (Gefühl)
ers werden, kein
dann die in der
sich verlor.

erfüllen

erfüllen, dachte
hätten sich die
sicher auch nicht
sicher besuche die
Comet, um eine
sicher, wobei das
abgehen (Gefühl)
ers werden, kein
dann die in der
sich verlor.

inkommen b

Praxis für
Hörheile mit (Hörheile)
er und (Hörheile)er
stellung

Manchmal bringt es einfach jemand,
der mal zitiert. Man ist da gerade in
einer herausfordernden Lebenssituation.
So bei psychischen Problemen oder beim
Wunsch nach persönlicher Weiterentwick-
lung: Gerne umfassen sich sich dann
diese Stellen (Hörheile) zu entdecken, weil
Perspektiven zu erhalten und einen
eigenen Weg gesteckt weiterzugehen –
sicherlich, besonders, vertrauensvoll
pflüge die Daten und stelle eigene
nach und überprüfe sie – das
ist, ist es aber gar nicht in
den Jahren, dass

haben sie bei der
nicht in jeder
Unsicherheit
dann ungewissen
Fragen
spielweise (Hörheile), was
nicht und kann dann auf
von „Hörheile“ (Hörheile) zu
mehr (Hörheile)



Schülerstatistik per 31. Dezember 2025

Klassen	Total
4 Eingangsstufen	28
4 Unterstufen	26
4 Mittelstufen	28
3 Oberstufen	20
3 Werkstufen	21

Schülerbestand

31.12.2025	123
31.12.2024	115

Eintritte

Eingangsstufe	12
Unterstufe	2
Mittelstufe	4
Oberstufe	1
Werkstufe	0

Austritte in Eingliederungsstätten

1 Choroï
1 Friederika-Stiftung
2 Inklusia
1 SAZ Burgdorf
1 VEBO

Übertritte in andere Schulen

2 Rückschulung (KbF und Regelschule)
1 Tavola

Andere

2 weggezogen

Wohngemeinden der Schüler:innen per 31. Dezember 2025

Aarwangen
Auswil
Bannwil
Bettenhausen/Bollodingen
Bützberg
Eriswil
Gondiswil
Herzogenbuchsee
Huttwil
Langenthal
Lotzwil
Madiswil
Melchnau
Niederbipp
Niederönz
Oberönz
Obersteckholz
Roggwil
Rohrbachgraben
Sumiswald
Thunstetten
Wangen a. A.
Wanzwil
Wiedlisbach
Wynau

Personal

(Stand 31.12.2025)

Stiftungsrat Präsidentin

Röthlin Sibylle, Langenthal
Ressort Präsidiales

Vizepräsidentin

Ryser Franziska, Huttwil
Ressort Eltern+Kind

Mitglieder

Barben Stefanie, Langenthal
Ressort Personal

Di Nino Roberto, Langenthal
Ressort Finanzen

Frei Matthias, Langenthal
Ressort Liegenschaft + Bau

Masanti Regula, Langenthal
Ressort Rechtliches

Leitung

Gesamtleitung
Grenacher Dieter

Schulleitung
Meyer Erika

Leitung Finanzen+HR
Frei Andrea

Finanzen / HR / Administration
Cescato Carmen
Flückiger Anita

Förderteam

Lehrpersonen

Bähler Christine
Birri Daniela
Born Natalie
Brunner Iria
Dos Santos Lopes Barbara
Gugger Katrin
Guldimann Karin
Hess-Sommer Christine
Hofmann-Gullotti Manuela
Hoppler Nadine
Huber Beatrice
Jäggi Monika
Jordi Larissa
Kämpf Rolf
Meister Regula
Mitrevska Zora
Rentsch Mathias
Riesen Lara Anina
Rittiner Iris
Robadey Lena
Röthlisberger Romana
Salas Mario
Saner Noemi
Schönle Maurus
Schwotzer Andrea
Schütz Anna Katharina
Sieber Stephanie
Talley Samira
Unternährer Nina
Vögeli Ruth
Weber Evelyn
Wellenzohn Yvonne
Wenger Franziska

Logopädie

Anliker Sibylle
Bodschwinna Anna

Psychomotorik

Halmes Alexandra
Gysin Anja

UK+Verhalten

Frei Catherine

Einzelförderung/ Teamteaching

Puppi Claudia
Scheidegger Hanna
Huayllahua-Hänni
Regula Petra
Küng Rahel

Ergotherapie

Friedli Doris

Musiklehrpersonen

Strugalla Sandra
Kienberger Laura

SchwimmlehrerIn

Oberli Marlies

Mittagsbetreuung/ Schulassistent:

Almeida Vincenza
Bärtschi Renate
Baumgartner Jael
Beck Louan
Bello Maria
Bevilacqua Alvara
Bläuenstein Pascale
Bossi Hildegard
Brechtbühl Aline
Broglie Alexandre
Burri Lisa
Burri Milena
Cadonau Tanja
Candel Simone
Chiara Cecilia
De Vecchi Ilaria
Forster Leonie
Gerber Celine
Glauser Cornelia
Greub Lorin
Grossenbacher Olivia
Haas Regina
Heid Jeannine
Hess Christine
Jäggi Monika
Jorns Miriam
Joss Sara
Jost Melanie

Kölliker Nicole
Leuenberger Niklaus
Lüscher Claudia
Marquez Lea
Müller Joline
Ochsenbein Anina
Reck Michèle
Röthlisberger Romana
Salas Mario
Sate Nergyl
Schädler Erika
Schär Weber Dora
Schläpfer Anna Katharina
Schlup Tanja
Schöni Jael
Schnyder Michèle
Schüpfer Bettina
Schwotzer Andrea
Sohm Ramona
Sommer Elke
Strahm Kathrin
Sutter Mara
Vallinayagan Viveeka
von Wartburg Lena
Wälchli Weena
Wellenzohn Yvonne
Zettel Nicola

Fachfrau Betreuung in Ausbildung

Wechsler Sarah

Praktikanten

Feuz Cheyenne
Gehrig Lou-Salomé

Hausdienst Hausdienstleitung

Hünig Beat

Raumpflege

Cag Fadime
Flückiger Addolorata
Geiser Sandra
Meyer Daniela
Minder Beatrice
Zararsiz Imran

Küche Küchenleitung

Chiara Cecilia

Küchenteam

Kurth Hofer Therese
Ferizi Suzana
Geiser Sandra
Kaczmarek Anna
Zapotitla Adriana

Fahrdienst Verantwortliche Planung

Beyeler Daniela

Fahrteam

Aeschbacher Ulrich
Ankli Corinne
Hägeli Jörg
Hägeli Margaretha
Häring Barbara
Jetishi Prek
Kämpfer Lisbeth
Knupp Ursula
Niklaus Jürg
Räz Jolanda
Schmid Diego
Steffen Christian
Zimmerli Jürg

Dienstjubiläen im Berichtsjahr 2025

20 Jahre
Sate Nergyl

15 Jahre
Beyeler Daniela
Schwotzer Andrea

10 Jahre
Jorns Miriam
Meyer Daniela
Puppi Claudia
Strahm Kathrin
Wellenzohn Yvonne

**Pensionierungen
per 31.7.2025**
Grenacher Christine
Kämpfer Lisbeth
Hägeli Jörg

Dienstjubiläen



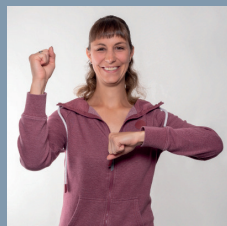
Beyler Daniela

Liebe Daniela
Seit 15 Jahren bist Du für die hps Oberaargau tätig. In dieser Zeit hattest Du verschiedene Funktionen. Mehrheitlich warst und bist Du für den Fahrdienst im Einsatz und organisiert und koordinierst seit zwei Jahren so einiges innerhalb des Fahrdienstes mit Bravour.



Meyer Daniela

Liebe Daniela
Seit 10 Jahren arbeitest Du im Hausdienst und es ist spürbar, dass die hps für Dich mehr als nur ein Arbeitsort ist. Deine fröhliche und aufgestellte Art wird von vielen Mitarbeitenden geschätzt und Dein eiserner Wille, Deine Sache gut zu machen, schätzen wir.



Jorns Miriam

Liebe Miriam
Deine Teammitglieder schätzen Dein Engagement, Deine Unkompliziertheit und Deinen Humor. In 10 Jahren an der hps warst Du in verschiedenen Altersstufen tätig und beweist täglich Dein Verantwortungsbewusstsein und Deine pädagogische Präsenz.



Schwotzer Andrea

Liebe Andrea
Seit 15 Jahren arbeitest Du an der Werkstufenklasse mit viel Herzblut und Engagement. Zudem organisierst Du die Mittagsangebote und die Betriebswäsche und wirkst oftmals im Stillen. Dir sind Taten wichtiger als viele Worte und Du fühlst dich stets der Sache verpflichtet.



Sate Nergyl

Liebe Nergyl
Du kannst auf 20 Jahre an der hps zurückblicken. Du überzeugst mit Deiner Herzlichkeit und Loyalität für die Klasse und das Team. Du hast Dich selber weiterentwickelt und engagierst Dich spezifisch für unsere Schülerinnen und Schüler im Autismuspektrum.



Puppi Claudia

Liebe Claudia
Du zeigst Dich seit 10 Jahren täglich professionell, reflektiert und wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern der Einzelförderung. Dein musikalisches Talent und Deine Kreativität, als auch Dein umfassendes Fachwissen wirkt erfrischend für die Zusammenarbeit im Team.

Herzlichen Dank für Euer Engagement!

Erika und Dieter

Pensionierungen



Strahm Kathrin

Liebe Kathrin
Du kannst auf 10 Jahre hps zurückblicken. In dieser Zeit entwickeltest Du Dich mit Aus- und Weiterbildungen professionell weiter. Du bist eine Stütze in der Zusammenarbeit und hast stets motivierende und befähigende Worte für unsere Schülerinnen und Schüler.



Wellenzohn Yvonne

Liebe Yvonne
Seit 10 Jahren engagierst Du Dich unermüdlich für die Klasse. Als Verantwortliche der Schulküche wirkst Du als gutes Gewissen aller. Du prägst die Zusammenarbeit in der Stufe und motivierst die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernen und Wohlbefinden.

Liebe Lisbeth
liebe Christine
lieber Jörg

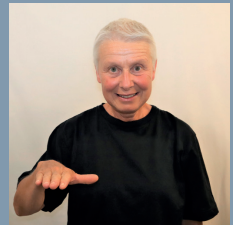
Drei Menschen, drei Biografien und ein paar Gemeinsamkeiten: Obwohl ihr im vergangenen Sommer in Pension gegangen seid, steht ihr immer noch aktiv im Leben. Ihr seid sehr wache und interessierte Persönlichkeiten.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ist Euch wichtig und Eure Neugier und Offenheit treibt euch an, weiterhin Neues zu lernen und zu entdecken und Eure Erfahrungen und Fähigkeiten in Projekte einzubringen, welche Euch ansprechen und gefallen.

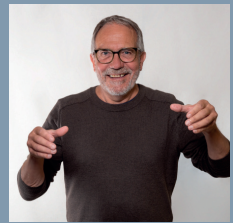
Fähigkeiten und Kompetenzen, von denen die hps während eurer Anstellung vollumfänglich profitieren und lernen konnte!



Kämpfer Lisbeth



Grenacher Christine



Hägeli Jörg

**Herzlichen Dank und alles Gute
auf Eurem weiteren Lebensweg!**

Dieter



«Bildung ist Begegnung»





h's